

Bei der

Güld- und Günftlichen Hochzeit

wird dem Herrn Rectori in Lauban
gratuliret

Von einem getreuen Nachbar /

C. W.

S In Rector gebrauchet sein eignes Vermögen /
Auf welchem die Bercke vornehmlich beruhn:
Doch lieget was grosses an guten Collegen,
Die friedlich und willig das ihrige thun.
Sie stehen beyssammen und leben in guten /
So werden die Sorgen viel leichter gemacht:

Und welche von weiten was trübes vermuthen /
Sind schleunig auf freundliche Mittel bedacht.
Herr Hoffmann / wie seine Zufriedenheit grünet /
Das bleibet den Freunden vielfältig bekand:
Er hat es vor diesem in Zittau verdienet /
Als Er sich in Rector - Geschäften befand.
Gott hat Ihn auch wieder mit guten versorget /
Der hat Ihm was gutes zum Troste gesetzt
Die Treue wird gleichsam vom Himmel geborget /
Der alles mit schöner Bezahlung ergetzt.
Gott laße nur ferner das gute bekleiben /
Das ieszund von Ginthern was gutes erhält:
So werden Sie rubig im guten verbleiben /
Das endlich dem Himmel und Menschen gefällt.
Wir wünschen zum guten / und hoffen zusammen
Was gutes zur Schule / was gutes ins Haus:
Was gutes zum fleißig- und lieblichen Flammen:
Und selbstem dem Rector was gutes voraus.

Gedruckt zu Lauban.

Die Kunst der

Rechnung

von dem Herrn Doctor in Landen

Gelehrter

von dem Herrn Doctor in Landen

C. W. C.

In dem Jahr 1684 ist ein neues Rechnungsbuch
 herausgegeben worden welches in sechs Theile
 eingetheilt ist. Der erste Theil enthält die
 Arithmetik, der zweite die Algebra, der dritte
 die Geometrie, der vierte die Trigonometrie,
 der fünfte die Astronomie, und der sechste
 die Chronologie. Dieses Buch ist sehr
 nützlich und enthält alle die nöthigen
 Regeln und Sätze, die man in der
 Rechnung wissen muß. Es ist auch
 sehr leicht zu verstehen, und man
 kann es sehr leicht erlernen.

